

## Wo sind die Gewinne des Aktionärs?

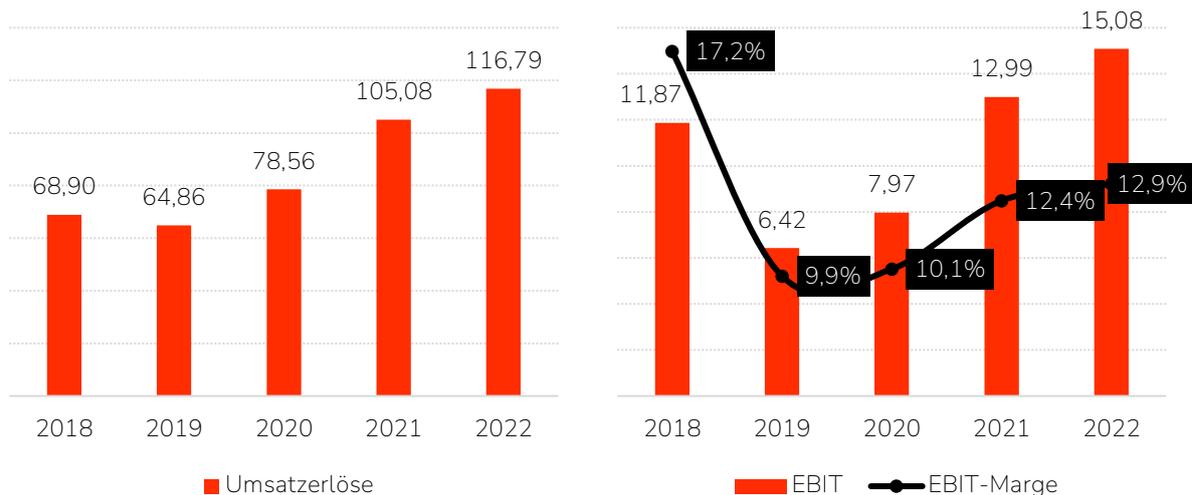
Die Nynomic AG, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 2,7% gewichtet ist, hat Ende Mai den Geschäftsbericht für 2022 veröffentlicht und kurze Zeit danach Zahlen für das erste Quartal 2023 bekanntgegeben.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte Nynomic die Umsätze um 11,2% auf 116,79 Mio. € steigern. Der Umsatz erreichte damit das höchste Niveau der Unternehmensgeschichte. Maßgeblicher Wachstumstreiber war dabei das Segment Clean Tech, welches die Umsätze um 26,5% auf 81,02 Mio. € steigern konnte. Das Unternehmen berichtet dabei von einer ausgeprägten Nachfrage der Halbleiterkunden als Umsatztreiber. Gleichzeitig wurde der Umsatzanstieg fast vollständig organisch erzielt, kleinere Effekte im geringen einstelligen Millionen Eurobereich resultierten aus der ganzjährigen Konsolidierung der im Jahr 2021 erworbenen Image Engineering sowie der MGG. Die Umsatzsteigerung konnte zudem mit bestehenden wie auch neuen OEM-Kunden im Bereich der Mess- und Sensorik-Technik erzielt werden.

Positiv hat sich auch das operative Ergebnis entwickelt, welches überproportional gesteigert werden konnte. Die EBIT-Marge verbesserte sich im Zuge dessen weiter auf 12,9% und entwickelt sich in Richtung des mittelfristigen Margenziels von 15,0%.

	<b><u>2021</u></b>	<b><u>2022</u></b>	<b><u>Δ in %</u></b>
Umsatzerlöse	105,08	116,79	+11,2%
EBITDA	17,00	19,18	+12,8%
EBITDA-Marge	16,2%	16,4%	
EBIT	12,99	15,08	+16,1%
EBIT-Marge	12,4%	12,9%	
Konzernergebnis vor Minderheiten	9,52	9,95	+4,6%
Minderheitenergebnis	1,66	2,50	+50,1%
Konzernergebnis nach Minderheiten	7,85	7,45	-5,1%
Ergebnis je Aktie	1,37€	1,26€	-8,1%
Operativer Cashflow	17,83	9,68	-45,7%
Free Cashflow	14,27	4,75	-66,7%
Auftragsbestand	73,5	89,5	+21,8%

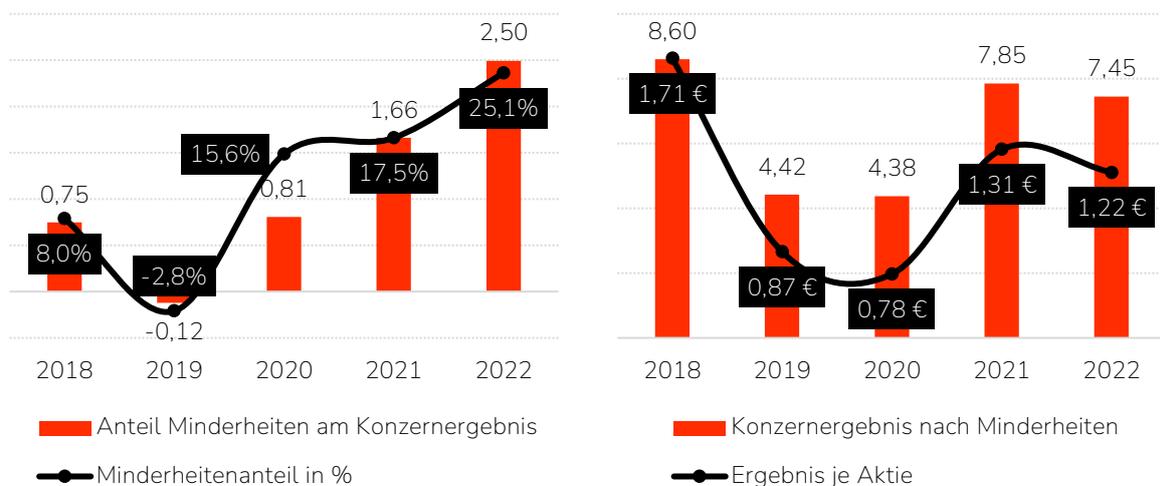
Quelle: Nynomic AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in €, wenn nicht anders angegeben



Quelle: Nynomic AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in €, wenn nicht anders angegeben

Dabei muss jedoch berücksichtigt werden, dass das Umsatz- und Ergebniswachstum nicht bei den Aktionären der Gesellschaft angekommen ist. Hintergrund dessen sind die genannten Umsatzsteigerungen im Halbleiterbereich in Kombination mit dem starken Wachstum in der Region Amerika (38,20 Mio. € / +32,9%), die damit vor allem auf die tec5 USA zurückzuführen sein dürften. An dieser Gesellschaft hält die Nynomic AG über ihre Tochtergesellschaft tec5 AG allerdings nur 51,0% der Anteile. Mit Blick auf die vergangenen fünf Jahre zeigt sich, dass der Ergebnisanteil, der auf Minderheiten entfällt, deutlich gestiegen ist und sich überproportional zum EBIT erhöht hat.

Dies macht deutlich, dass sich das Geschäft insbesondere bei Gesellschaften sehr gut entwickelt, an denen Nynomic nicht 100% hält. Dies muss einerseits auch bei der Betrachtung der Cash-Generierung, andererseits auch bei der Bewertung der Aktie berücksichtigt werden. Ein Umstand, der unseres Erachtens von Investoren und Analysten, ungeachtet der positiven Zukunftsperspektiven, zu wenig Beachtung findet.



Quelle: Nynomic AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in €, wenn nicht anders angegeben

Hintergrund der Verwässerung sind Investitionen, insbesondere bei der 2018 erworbenen Spectral Engines, die ebenso wie zwei weitere Tochtergesellschaften, die APOS-Gruppe (Übernahme 2016) und die LemnaTec (Übernahme 2019), noch keinen positiven Ergebnisbeitrag liefert. Bei Spectral Engines wurde in den vergangenen Jahren viel in das Produktportfolio sowie in das notwendige Personal investiert. Die Produkte sollen dabei beispielsweise zur Analyse von Medikamenten zur Bekämpfung von Tablettenfälschungen sowie zur Messung von Drogensubstanzen verwendet werden. Im Juni 2021 konnte Nynomic mit Novartis eine strategische Technologiepartnerschaft zur Analyse von Tabletten abschließen. Nynomic liefert im Rahmen dessen die dafür notwendigen Handscanner, die App sowie die Cloud-Infrastruktur. Darüber hinaus wird Nynomic die Pflege und Wartung der Infrastruktur sowie die kontinuierliche Erweiterung und Aktualisierung der Datenmodelle als Dienstleistung übernehmen, heißt es vom Unternehmen. Weitere Partnerschaften dieser Art sollen folgen. Die Messung von Drogensubstanzen kann beispielsweise Polizeiteams in ihrer Arbeit unterstützen. Aber auch die geplante Legalisierung von Cannabis in Deutschland sollte positive Impulse liefern.

In diesem Jahr plant das Unternehmen eine Umsatzsteigerung im mindestens einstelligen Prozentbereich sowie eine weitere Verbesserung der Marge. Laut Management schließt diese Formulierung auch einen zweistelligen Umsatzzanstieg nicht aus, wenngleich zum Zeitpunkt der Prognose im März noch keine genauere Aussage getroffen werden konnte. Eine Präzisierung ist daher im weiteren Jahresverlauf zu erwarten. Der Halbleiterbereich wird laut Aussagen des Vorstands 2023 nicht ganz so starke Ergebnisse wie im vergangenen Jahr erreichen, sodass ein leichter absoluter Rückgang des Minderheitenergebnisses zu erwarten sein sollte. Gleichzeitig sollte somit der prozentuale Anteil des Minderheitenergebnisses am Konzernergebnis vor Minderheiten zurückgehen. Gleichzeitig werde eine deutlich volatilere Umsatzentwicklung innerhalb des Jahres erwartet, wie an den Q1-Zahlen zu sehen ist.

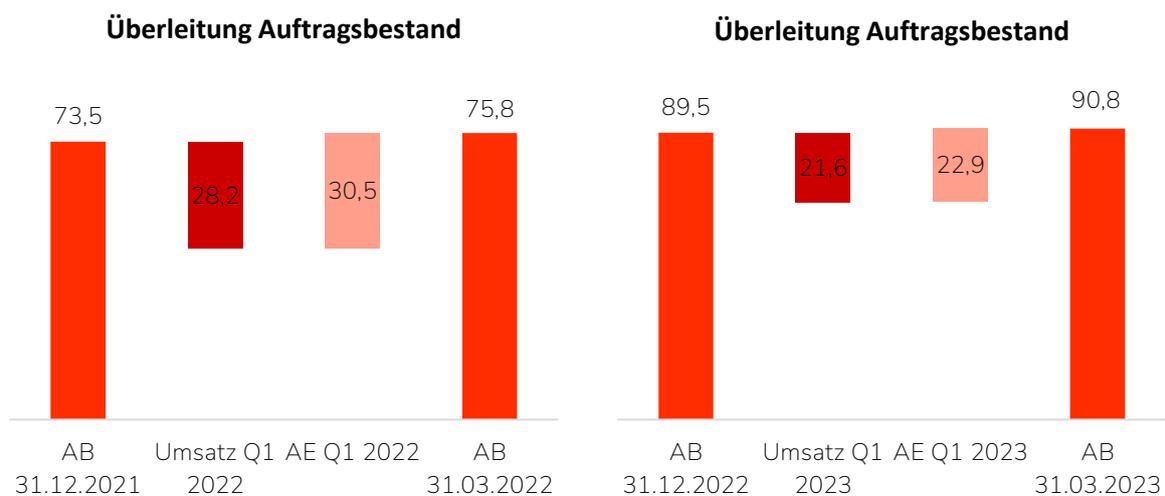
Im ersten Quartal 2023 lag der Umsatz mit 21,60 Mio. € deutlich unterhalb des Vorjahresniveaus von 28,20 Mio. €, allerdings laut Unternehmensangaben im Rahmen der internen Planungen. Dies sei darauf zurückzuführen, dass Umsatzverschiebungen von Großkunden vom ersten in das zweite Halbjahr bereits rechtzeitig absehbar waren. Dennoch wird bereits im zweiten Quartal eine deutliche Verbesserung bei Umsatz und Ergebnis in Aussicht gestellt, im Rahmen dessen sich das EBIT im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal nahezu verdoppeln soll. Zudem werde das zweite Halbjahr aufgrund der zuvor beschriebenen Umsatzverschiebungen in die zweite Jahreshälfte überproportional stark erwartet.

	<b><u>Q1 2022</u></b>	<b><u>Q1 2023</u></b>	<b><u>Δ in %</u></b>
Umsatzerlöse	28,20	21,60	-23,4%
EBIT	4,10	1,50	-63,4%
EBIT-Marge	14,5%	6,9%	
Auftragsbestand	75,80	90,80	+19,8%

Quelle: Nynomic AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in €, wenn nicht anders angegeben

Zwar konnte der Auftragsbestand in den ersten drei Monaten dieses Jahres nochmals leicht gegenüber dem Stand von Ende 2022 gesteigert werden, der Auftragseingang, als Delta von Auftragsbestand in  $t_1$  und  $t_0$  sowie der Berücksichtigung des Umsatzes im Betrachtungszeitraum zeigt allerdings, dass dieser im ersten Quartal spürbar rückläufig war.

Mitte Mai hatte die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung i.H.v. 10% vom Grundkapital zu einem Preis von 32,00€ durchgeführt, im Zuge dessen der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös von 18,88 Mio. € zugeflossen ist. Diese Mittel sollen dazu dienen, zukünftig flexibel auf organische und anorganische Wachstumspotenziale reagieren zu können. In der jüngsten Unternehmensmeldung zu den Q1-Zahlen hat das Unternehmen in diesem Zusammenhang nochmals betont, dass Nynomic mit der Kapitalausstattung auch für eine eventuell größere Akquisition hervorragend aufgestellt sei. Mittelfristig strebt das Unternehmen weiterhin eine Größenordnung von 150 Mio. € im Umsatz an und plant dies sowohl durch organisches wie auch anorganisches Wachstum zu erreichen. Die EBIT-Marge soll auf 15,0% gesteigert werden. Mit dem geplanten Wachstum bei Spectral Engines sowie der damit einhergehenden Ergebnisverbesserung und -steigerung ab diesem Jahr sollte sich dann auch der prozentuale Anteil des Minderheitenergebnisses reduzieren, wenngleich dieses auch zukünftig nicht unwesentlich bleiben dürfte. Aufgrund des geringen Investitionsbedarfs sollte dies wie bereits in den Vorjahren mit deutlich positiven Free Cashflows einhergehen.



Quelle: Nynomic AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in €, wenn nicht anders angegeben

## **Disclaimer**

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „PRIPs KID“ und den Wertpapierprospekt: <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=1490&dpag=zusammenfassung>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.  
Datum: 08. Juni 2023

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Rahmen und der Anlageberatung gem. §2 Abs. 2 Nm. 3 und 4 WpHG ausschließlich auf Rechnung und unter Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH tätig.